

BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT

AUGUST 2023

SICHERHEIT

Sicherheit im öffentlichen Raum: Sicherheitskonzept

Die Sicherheit im öffentlichen Raum ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen. Es gilt aber, die richtigen Massnahmen am richtigen Ort einzusetzen. Aus diesem Grund wurde die EBP Schweiz AG beauftragt, ein Sicherheitskonzept zu erarbeiten. Dazu wurden mit allen involvierten Verwaltungsabteilungen sowie der Stadtpolizei Uster die Ist-Situation mit den grössten Herausforderungen im öffentlichen Raum erfasst und aktuelle Hotspots definiert. Als Handlungsoptionen werden verschiedene Massnahmen insbesondere für die Bereiche Ruhestörung, Vandalismus/Sprayereien und Littering vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat die Abteilung Sicherheit beauftragt, sämtliche Massnahmen bezüglich Realisierbarkeit, Verhältnismässigkeit und zeitlichem Verlauf mit den zuständigen Ressorts bzw. verantwortlichen Stellen zu prüfen und dem Gemeinderat vorzulegen. Ebenfalls erfolgt in diesem Zusammenhang eine Überprüfung der Leistungsvereinbarungen mit der Stadtpolizei Uster und der Alpha Protect AG.

HOCH- UND TIEFBAU

Kommunales Gesamtverkehrskonzept: Umsetzung Tempo 30

Nach der Annahme des kommunalen Verkehrsrichtplans (VRP) durch die Gemeindeversammlung am 21. Juni 2023 sollen die Tempo-30-Zonen auf den Gemeindestrassen zeitnah eingeführt werden. Dafür wurde ein Set an provisorischen Massnahmen entwickelt, wobei es sich vorwiegend um Signalisationen und Markierungen handelt. Es werden drei Tempo-30-Zonen ausgeschieden:

- Zone West (Burstwiesenstrasse und Breitistrasse sowie alle davon abzweigenden bzw. darin einmündenden Gemeinde- und Privatstrassen),
- Zone Ost (Tumigerstrasse und alle davon abzweigenden bzw. darin einmündenden Gemeinde- und Privatstrassen,
- Zone Städtli.

Der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei wurde beantragt, die drei Tempo-30-Zonen und die provisorischen Massnahmen zu bewilligen. Die Tumigerstrasse und eventuell die Burstwiesenstrasse sollen im Zuge nötiger Werkleitungsarbeiten zonengerecht umgestaltet werden. Dafür werden im Anschluss an die Signalisation der Tempo-30-Zonen Betriebs- und Gestaltungskonzepte in Auftrag gegeben.

Für die Ausführung der provisorischen Massnahmen auf den Gemeindestrassen hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 78'000.— inkl. MWST zu Lasten der Investitionsrechnungen 2023 und 2024 genehmigt. Der Auftrag für die Bodenmarkierungen (z.B. Rechtsvortritte und «Zone 30») sowie die Signaltafeln wurde an die Signal AG, Dietlikon, vergeben. Als Hilfsmittel für die Verkehrssicherheitsförderung werden zudem an der Tumigerstrasse, welche als Schulweg dient, in beide Richtungen Geschwindigkeitsmessanlagen installiert. Diese werden bei der Klemmfix AG,



Gemeinderat

Im Städtli 3 8606 Greifensee Tel.043 399 21 21 info@greifensee.ch www.greifensee.ch Volketswil, beschafft. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der provisorischen Massnahmen wird rechtzeitig in den Nachrichten aus Greifensee publiziert.

WEITERES IN KÜRZE

Der Gemeinderat hat ausserdem...

- den Vertrag über die Integration der Steuerung der Wasserversorgung Greifensee in die Betriebswarte der Wasserversorgung Volketswil genehmigt;
- einen Anhang zum Vertrag zwischen den Gemeinden Volketswil und Greifensee über den Bau und Betrieb der Trinkwasser-Reservoiranlagen im Homberg vom 12. April 1973 genehmigt, in dem die aktuelle Praxis sowie Präzisierungen von einzelnen Vertragsbestimmungen festgehalten sind;
- für den Kindergarten Pfisterhölzli einen neuen Dienstbarkeitsvertrag für das Fortbestands- und Benützungsrecht an der Wärmeübertragungsanlage sowie den allgemeinen Fernleitungseinrichtungen im Quartier Pfisterhölzli genehmigt.

Greifensee, 7. September 2023

Gemeinderat Greifensee